

**Kurs 5** in Zusammenarbeit mit dem **Augustinus-Gymnasium**  
**Pluskurs Geschichte „Werkstatt Geschichte“** ab Jgst. 6

Wöchentlich, mittwochs von 13.35 bis 14.20 Uhr am Augustinus-Gymnasium

Eine Gruppe geschichtsinteressierter Schüler trifft sich wöchentlich am Nachmittag, um sich mit unterschiedlichsten Themen zu beschäftigen, für die im „normalen“ Unterricht keine Zeit bleibt oder die dort nicht so ausführlich behandelt werden können. Unter der Anleitung von Herrn Peter ist wie jedes Jahr die Teilnahme an Geschichtswettbewerben geplant, die in den letzten Jahren immer erfolgreich war.

Wie man derartige Projekte angeht und selbstständig durchführt, kann man in der Werkstatt Geschichte durch die Mithilfe der anderen Kursteilnehmer und unseres Kursleiters einüben.

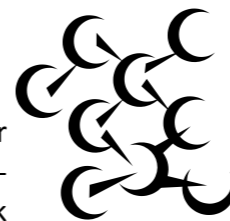
Weiterhin wird das Suchen und Auswerten von Quellen bzw. Literatur sowie anderes wichtiges „Handwerkzeug“ eines Historikers erlernt. Der Pluskurs stellt also eine interessante und unterhaltsame Möglichkeit für alle Schüler dar, die sich mit dem weiten Feld von Geschichte eingehender beschäftigen wollen.



**Kurs 6** **StR Dr. Alexander Herrig**  
**Komplexchemie und pharmazeutische Chemie**  
ab Jgst. 10-12 (NTG-Zweig ab 9)

Alle drei Wochen drei Stunden

In diesem Kurs werden zunächst Grundlagen der Orbitaltheorie erarbeitet. Basierend hierauf verschaffen sich die Kursteilnehmer einen Überblick über die Ligandenfeldtheorie, mit dessen Hilfe Struktur, Farbigkeit und Magnetismus von Komplexverbindungen erklärbar sind. Zudem entwickeln die Teilnehmer experimentelle Expertise bei der Durchführung analytischer Nachweisreaktionen oder der Bildung von Chelat-Komplexen. Aber auch weiterführende Themen, wie beispielsweise der Einsatz von Komplexverbindungen als Cytostatika in der Krebstherapie werden beleuchtet. Im zweiten Teil des Kurses werden Aspekte der pharmazeutischen Chemie erarbeitet. Im Besonderen stehen dabei die Analytik (Nachweis) und die Synthese (Herstellung) von Arzneistoffen im Vordergrund. Bei den analytischen Untersuchungen werden sowohl qualitative (z.B. Nachweis von Ionen) als auch quantitative (z.B. Titrationen) Aspekte berücksichtigt. Synthetisiert werden u.a. eine Zinksalbe und Acetylsalicylsäure (Aspirin). Generell wechseln sich im Kurs theoretische mit experimentellen Inhalten ab.



# Weidener Schülerakademie



Das besondere Angebot für alle Schülerinnen und Schüler, denen das „normale Gymnasium“ nicht immer das bietet, was sie darüber hinaus interessiert . . .

Anmeldungen für die Kurse über ein Downloadformular auf der Internetseite des Elly-Heuss-Gymnasiums [www.ehg-wen.de](http://www.ehg-wen.de) oder ein Formular vor dem Büro E 46.

## **Kurs 1** **Interkulturell kommunizieren**

*Zeitlich flexible Gestaltung, auch im Block*

Was zu einem guten Französisch oder Spanisch noch gehört . . .

Der Kurs richtet sich an alle, die ihre Französisch- und Spanischkenntnisse weiter entwickeln wollen. Wie ist das mit Gestik? Mimik? Wie funktionieren Gesprächseröffnung und Smalltalk? Was gilt als höflich? Wie ist es mit Augen- und Körperkontakten? Wie beende ich ein Gespräch? Um erfolgreich mit Menschen mit anderen kulturellen Hintergründen interagieren zu können, braucht es eine gewisse interkulturelle Sensibilität. Sie setzt allerdings viel Wissen und Übungen zu unterschiedlichen Konzepten der Wahrnehmung, des Denkens und Fühlens voraus.

## **Kurs 2** **Philosophie-Werkstatt: Sprache und Denken** ab Jgst. 9

*Zeitlich flexible Gestaltung, auch im Block*

Ausgehend von neuen Erkenntnissen der *Hirnforschung* machen wir uns auf die Suche nach den Orten des Denkens.

**StRin Miriam Röger**



ab Jgst. 9

Wir gehen Fragen nach wie z.B.: Worauf gründet unser Verstand? – Wie entsteht Logik? – Woher kommen Geistesblitze? – Wie wichtig ist es sich zu irren?

Wir beschäftigen uns auch mit der *Neurophilosophie*, die den Zusammenhang zwischen Gehirn und Geist in den Mittelpunkt stellt: Ist das Gehirn einer Person gleichzusetzen, die Reize verarbeitet, entscheidet und für geistige Leistungen und die daraus resultierenden Handlungen verantwortlich ist? ...

Zudem betrachten wir genauer, wie Sprache und Denken zusammenhängen: Bilden die Worte eigentlich unser Denken ab? Wie funktionieren Metaphern? ...

Auf der Suche nach Antworten werden nicht nur naturwissenschaftliche Erkenntnisse eine Rolle spielen, sondern v.a. verschiedene Denkansätze und Gedankenexperimente der *Sprachphilosophie*.

## **Kurs 3** **Jugend debattiert: Debating Society** ab Jgst. 9

*Einmal im Monat, freitags, 13.30 bis 16.30 Uhr*

Schülerinnen und Schüler diskutieren Themen, die sie interessieren oder die gesellschaftlich relevant sind in englischer Sprache. Dazu gesellt sich eine weite-



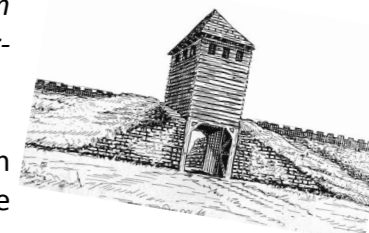
re Herausforderung: Die Debatten halten sich an ein strenges Muster, die Abfolge der Sprecher und die Sprechdauer sind fest reguliert. Die Teilnahme an Parlamentssimulationen mit internationaler Beteiligung, z.B. in Kerkrade/Holland, wird angestrebt. Die dort im Parlament zu diskutierenden europapolitischen Themen werden intensiv vorbereitet.

## **Kurs 4** **Exkursionen zu historischen Orten**

*Fünf Exkursionen finden an Wochenenden bzw. in den Ferien statt (individuelle Terminabsprache mit den Teilnehmern).*

Im Rahmen der Schülerakademie werden in mehreren Exkursionen historische Orte bzw. Erinnerungsorte besucht. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Exkursionen haben Projektcharakter. Die Auswahl der Themen und Ziele erfolgt in Abstimmung mit den Teilnehmern und orientiert sich u. U. auch an Jahrestagen und besonderen Ausstellungen.

## **OSTr Ralph Conrad** ab Jgst. 9



Weidener Schülerakademie  
am Elly-Heuss-Gymnasium